dem Object *B*, das sich allerdings noch mehr als *A* verändert hat. Mit seiner Bewegung käme man auf Anfang October 1900, was wohl unmöglich ist. Es bleiben die Möglichkeiten, dass entweder die Geschwindigkeiten in diesem Theil der Hülle stark abgenommen haben, oder dass die zweite Welle (Hülle) hier gemessen ist. Die Form der Hülle würde beidem entsprechen. Dieselbe liegt, wie ja auch die Zahlen zeigen, bei *A* weiter von der Nova entfernt.

Man kann nun nicht viel falsch gehen, wenn man annimmt, dass die Erscheinung den Weg von der Nova bis zum Punkt *A* mit gleichförmiger Geschwindigkeit durchleitet hat. Sagen wir, dass das Object *A* den Weg von 380" in rund 180 Tagen zurückgelegt hat, damit es vom Moment der Entstehung der Nova bis zum 23. August diesen Weg durchleitet. Es würde dies in einer Entfernung, die der Parallaxe von 61 Cygni (Struve) entspräche, mehr als 7000 km Geschwindigkeit pro Secunde verlangen.

Der Lichtgeschwindigkeit — bei der Fortbewegung von

Heidelberg, 1901 Nov. 29.

A — entspräche eine Parallaxe von etwa 0"012, während der Stern mindestens zehnmal näher sein müsste als 61 Cygni, wenn man plausible Protuberanzgeschwindigkeiten erhalten wollte. Eine solche Parallaxe müsste sich sehr bald zeigen. Es scheinen also vorerst wohl die Geschwindigkeit der elektrischen Welle und die Parallaxe von 0"012 am wahrscheinlichsten zu sein.

Leider verhindert das schlechte Wetter weitere Aufnahmen, deshalb theile ich die obigen Messungen vorläufig mit.

Die optische Hülle, die Flammarion und Antoniadi entdeckt haben, hat sich, wie bereits gemeldet, ebenfalls verändert. Diese Aureole ergab die folgenden Durchmesser:

1901	Bruce Teleskop <i>a</i>	Bruce Teleskop <i>b</i>
Aug. 23	356"	383"
Nov. 17	319	352

Die Lichtart hat sich also stark verändert.

Max Wolf.

Notiz betr. die Eigenbewegung der Nova Persei (Ch. 1226).

Am 12. October habe ich, correspondirend zu den zwei Beobachtungen im Frühjahr (A. N. 3726), eine Ortsbestimmung der Nova Persei am Repsold'schen Meridiankreis ausgeführt, fand aber keine nennenswerthe E. B., so dass ich weitere Messungen zunächst unterliess. Auf die Bemerkung

des Herrn Bergstrand in A. N. 3748 hin beobachtete ich den Stern wieder am 17. November, erhielt aber nur eine Bestätigung des ersten Resultats.

Zur besseren Uebersicht theile ich hier auch die zwei früheren Werthe nochmals mit:

1901	α 1901.0	δ 1901.0	
Febr. 26	3 ^h 24 ^m 28 ^s .15	+43° 33' 53".6	} Kl. W.
März 13	28.11	53.8	
Oct. 12	28.17	53.7	} Kl. O.
Nov. 17	28.15	53.7	

Als Vergleichsterne dienten stets δ Persei und ν Persei. Da die Theilfehler des Kreises sehr gering sind, so ist die Aenderung der Klemmlage kaum von Bedeutung. In RA.

wäre hiernach eher eine positive, in Decl. gar keine E. B. vorhanden. Jedenfalls werde ich bei Gelegenheit die Beobachtungen wiederholen.

Königstuhl, 1901 Nov. 20.

L. Courvoisier.

Notiz betr. θ Orionis.*)

Bezugnehmend auf die Mittheilung über θ Orionis in Nr. 3751 kann ich bestätigen, dass am 3. November am 7 Zöller bei sehr guter Luft und Vgr. 176 auch hier die Sterne *E* und *F* mit einer Klarheit gesehen wurden, wie früher niemals, so dass *F* selbst einem ungeübten Auge nicht hätte entgehen können. Ich glaubte damals den Effect der reinen und ruhigen Luft zuschreiben zu sollen.

Landstuhl, 1901 Nov. 30.

Ph. Fauth.

*) Dr. Hartwig konnte am 12. November bei einer auf meine Bitte angestellten Prüfung des Trapezes im Orionnebel nichts Auffallendes constatiren. Allerdings war die Luft sehr schlecht und die Anwendung stärkerer Vergrößerungen daher ausgeschlossen. Kr.

Aufforderung betr. Beobachtungen des Cometen 1900 II. John M. Poor, Princeton University, Princeton, N. Y. (U. S. A.) desire to compute a definitive orbit of Comet 1900 II (Borrelly-Brooks) discovered July 23, 1900, and would be glad to receive any unpublished observations.

Inhalt zu Nr. 3753. *W. F. Denning*. The Rotation Period of Jupiter. 149. — *W. F. Denning*. Observations of meteors in July and August 1901. 151. — *J. Plassmann*. Beobachtung der Perseiden in Münster. 155. — *Fr. Schwab*. Zählung von Perseiden 1901. 155. — *L. Brenner*. Merkwürdige Flecke auf Jupiter. Der Begleiter von γ Andromedae. 155. — *J. Garavito*. Beobachtungen des Cometen 1901 I. 157. — *A. Galle*. Ueber Beobachtungen von Olbers, betr. den Lichtwechsel kleiner Planeten. 157. — *C. D. Perrine*. Motion in the faint Nebula surrounding Nova Persei. 159. — Zusatz hierzu. 161. — *M. Wolf*. Ueber die Nebel der Nova Persei (Ch. 1226). 161. — *L. Courvoisier*. Notiz betr. die Eigenbewegung der Nova Persei (Ch. 1226). 163. — *Ph. Fauth*. Notiz betr. θ Orionis. 163. — Aufforderung betr. Beobachtungen des Cometen 1900 II. 163.